



**Herzlich
willkommen!**

Generalversammlung
10. Juli 2025

Tagesordnungspunkt 1
Eröffnung und Begrüßung

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2024 und Vorlage des Jahresabschlusses 2024
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung gem. § 53 Abs. 1 GenG und Beratung über den Prüfungsbericht, sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2024
6. Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a) Vorstand
 - b) Aufsichtsrat
7. Wahlen zum Vorstand
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
10. Schlusswort

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2024 und Vorlage des Jahresabschlusses 2024

Robert Gehringer
Vorsitzender des Vorstands

- Allgemeines zum dem Thema Erneuerbare Energien 2024
- Zahlen 2024
- Sonnenjahr 2024
- Leistungsbilanz der VR Bürgerenergie Rothenburg
- Jahresabschluss 2024





Die Energieträger der Energiewende

- Wind- und Sonnenenergie waren auch in 2024 die wichtigsten erneuerbaren Energieträger.
- **Sonnenenergie:** Der Zubau der Solarleistung im Jahr 2024 fiel mit 16,2 Gigawatt nochmal etwas höher aus, als im Vorjahr (14,1 GW).
- Zwei Drittel des Zubaus erfolgte auf Hausdächern oder an Gebäuden und Fassaden, der Rest auf größeren Flächen. In Bayern wurde 2024 mit 4,0 Gigawatt (Vorjahr 3,5 GW) die meiste Solarleistung installiert. Die aktuell größte Solaranlage Deutschlands wurde mit 162 Megawatt im Frühjahr 2024 in Sachsen in Betrieb genommen.
- Am Jahresende 2024 betrug die installierte Solar-Gesamtleistung in Deutschland 99,3 Gigawatt.

In unserer Region ist der Neubau von PV-Anlagen aktuell derzeit leider nur noch bedingt möglich bzw. erstrebenswert. (fehlender Netzausbau)

Strompolitik im Koalitionsvertrag der neuen Regierung



Verantwortung
für Deutschland
Koalitionsvertrag zwischen
CDU, CSU und SPD
21. Legislaturperiode



3.1 Strompolitik im Koalitionsvertrag (2/6)

Ausbau der Erneuerbaren Energien

- Betonung Akzeptanz & Teilhabe: Mieterstrom, Bürgerenergie, Energy Sharing
- Genereller Abbau bürokratischer Hürden
- Schnellere und einfachere Genehmigungsverfahren
 - Schnelle Umsetzung RED III
 - Prüfung: Ausweitung der Vereinfachungen aus Wind-Beschleunigungsgebieten auf andere Energieinfrastrukturprojekte

!!!

!!!

Ein Schlüssel für die Zukunft Speicher und Eigenverbrauch ?

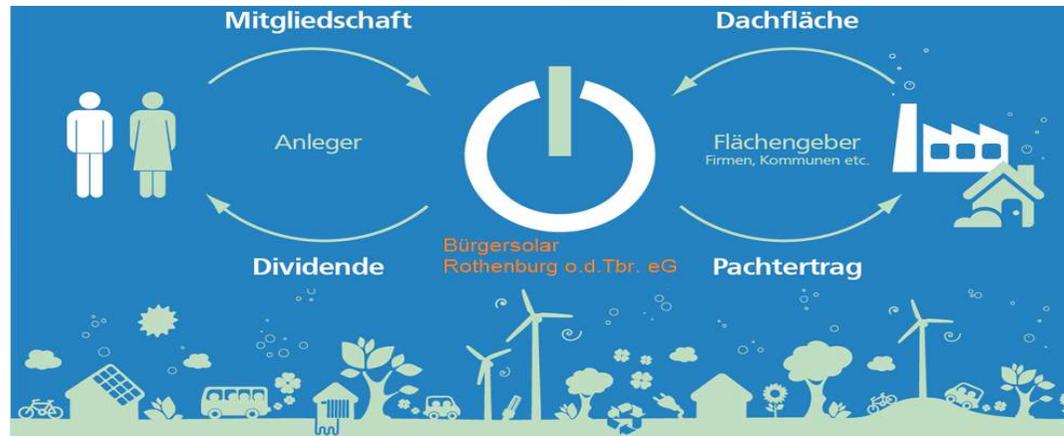


10 MegaWatt Batteriespeicher
der Stadtwerke Feuchtwangen
geht im Sommer 2025
an den Start



■ Überschussenergie nutzen

- Die Integration des leistungsfähigen Speichers in das Stadtwerkenetz ist ein weitreichenden Fortschritt, um die eigene Energieerzeugung und -versorgung effizienter und flexibler zu gestalten.
- Neben der Optimierung des Eigenstromverbrauchs und der Verbesserung der Netzstabilität ist es über den Batteriespeicher möglich, Überschussenergie zu speichern und zu einem späteren Zeitpunkt zu nutzen, was letztlich auch den Endverbrauchern große Versorgungssicherheit bietet.

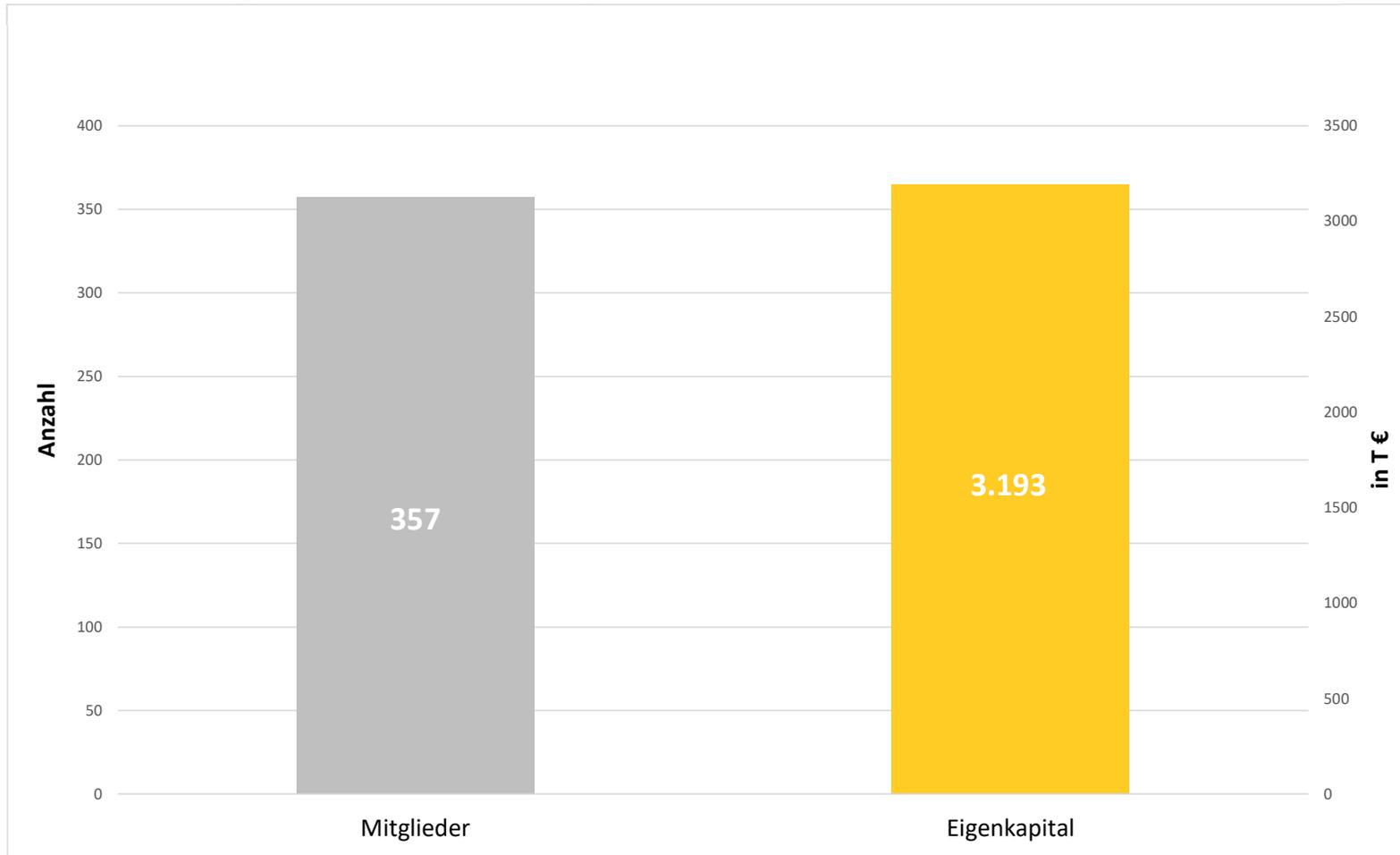


Die VR Bürgerenergie Rothenburg leistet mit dem Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen zur regenerativen Energieerzeugung seit gut 14 Jahren einen ganz konkreten Beitrag zum Klimaschutz und zur Nutzung nachhaltiger Energiequellen.

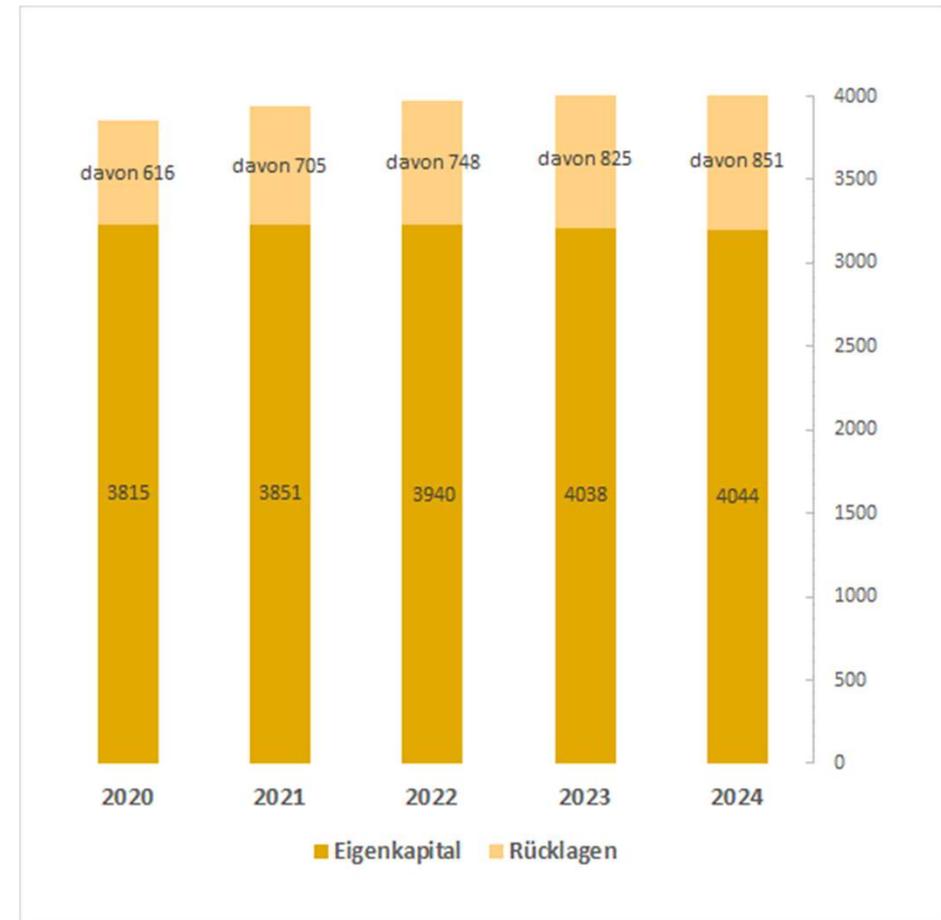
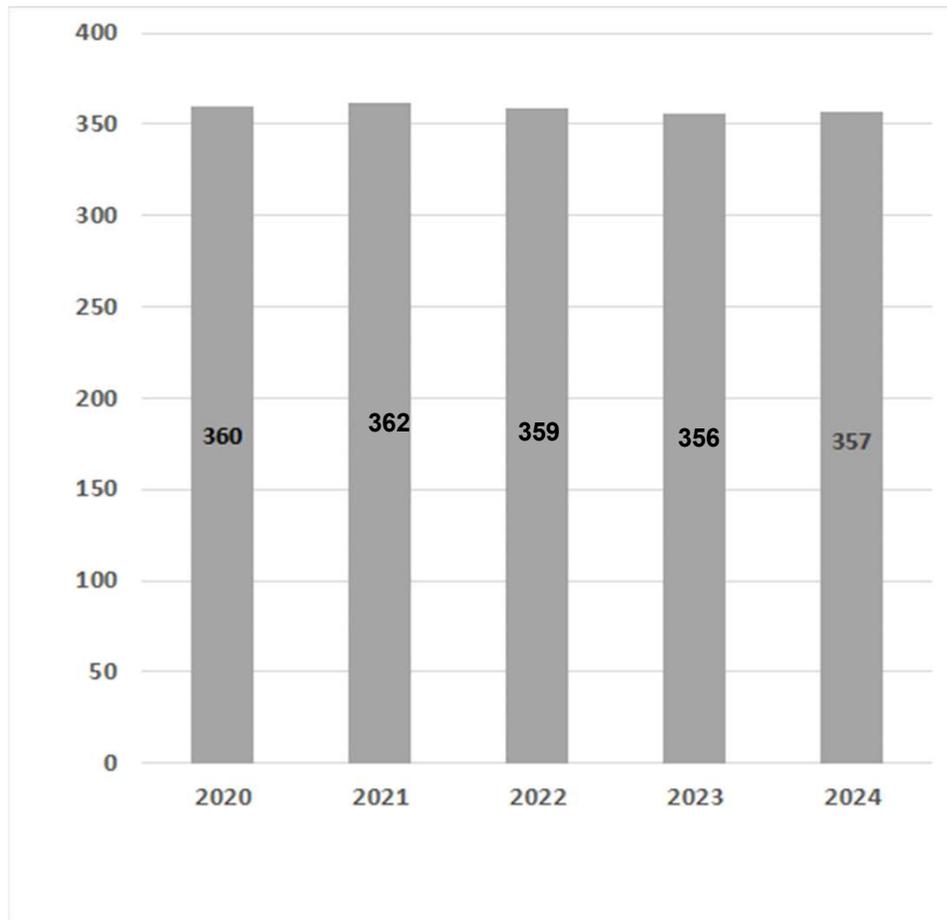
**Nachhaltig – Regional – Erneuerbar oder
„Klimaschonende Stromerzeugung und interessante Rendite!“**

„Energiegenossenschaften stehen für echte Bürgerbeteiligung. Bürgerinnen und Bürger profitieren unmittelbar von Projekten in ihrer Region. Das schafft Akzeptanz und sorgt für Wertschöpfung vor Ort“ *Stefan Müller, Präsident des GVB*

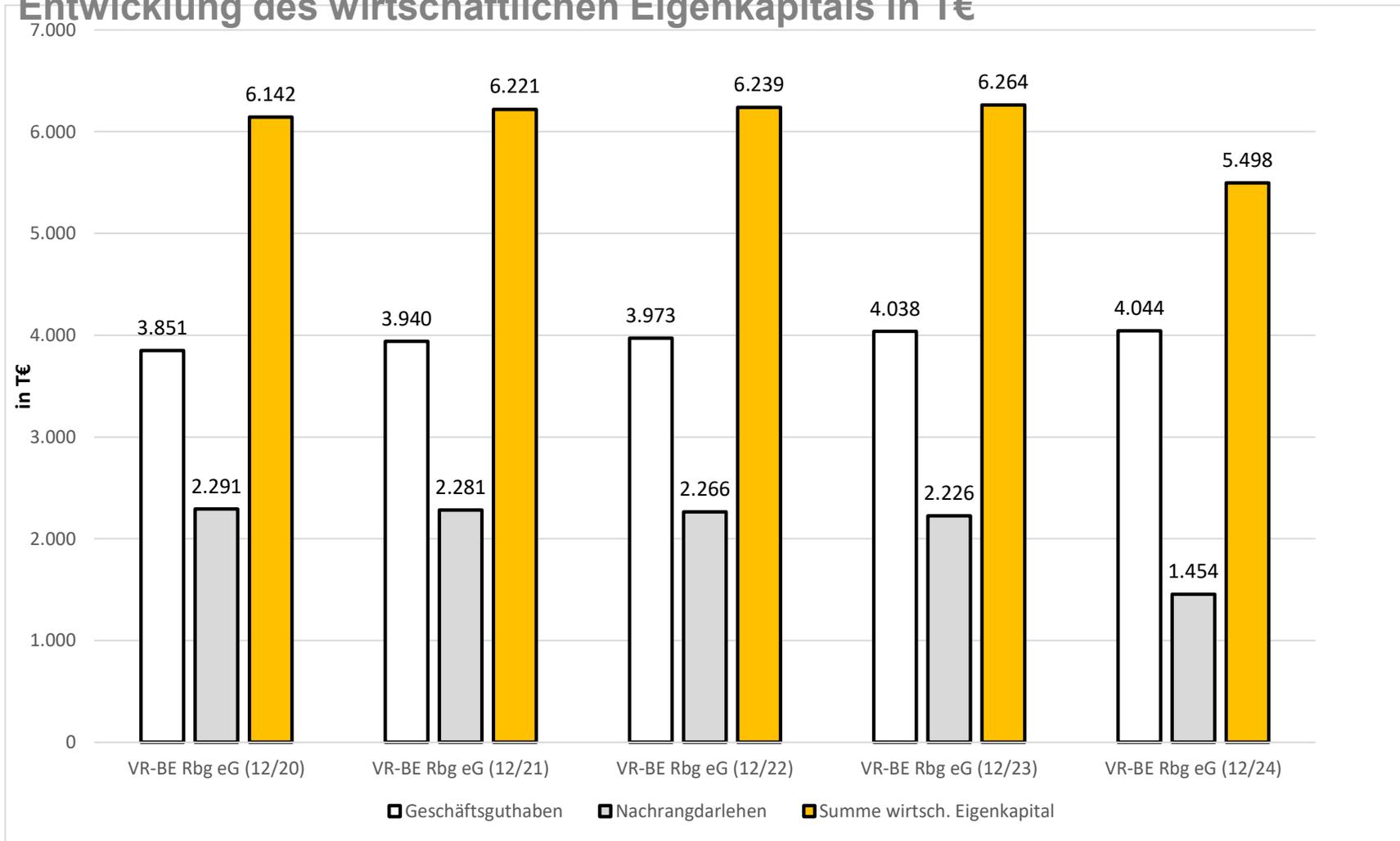
Geschäftsguthaben und Mitglieder zum 31.12.2024



Entwicklung: Mitglieder und Geschäftsguthaben/Rücklagen



Entwicklung des wirtschaftlichen Eigenkapitals in T€



VR-Bürgerenergie Rothenburg Anlagenbestand per 31.12.2024

	31 Dach- bzw. Freiflächen
Leistung in kWp	12.019 kWp
Investitionssumme	28.710.947 €
Fläche in qm	195.320
Anzahl PV Anlagen	31

Mit diesen Anlagen versorgen wir im Jahr 2024

2.495 4-Personen-Haushalte mit Strom

Damit sind wir richtig unterwegs:

„Nämlich die Schaffung einer energieautarken Region“.

Vermiedener CO₂-Ausstoß 2023 in Höhe von rd. 5.828 Tonnen

2024: Deutschland erlebte wieder eines der wärmsten Jahre, aber im Süden eher unbeständig.

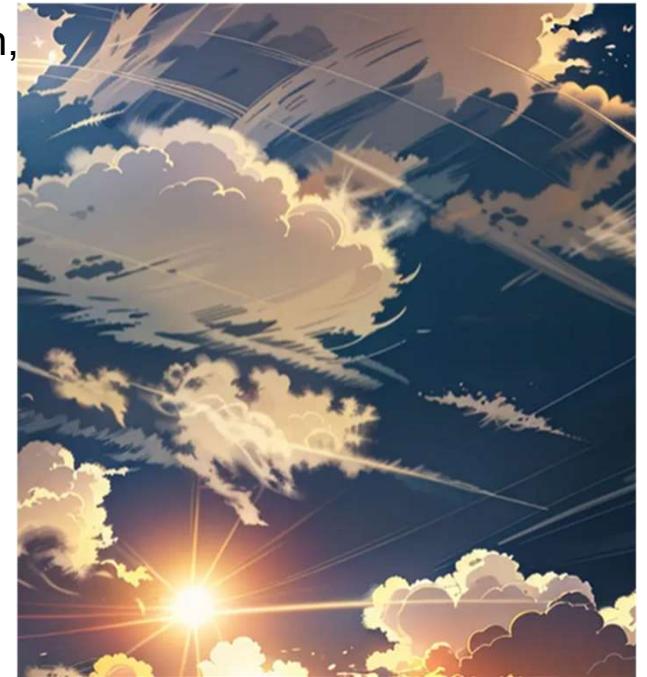
Deutscher Wetterdienst:

- 2024 war zu nass und zu warm, Das Jahr 2024 war nach 2023 wieder das wärmste Jahr seit Messbeginn im Jahr 1881. Nach 2023 war das Jahr 2024 erneut ein „Rekordjahr“, so Uwe Kirsche, Pressesprecher des DWD:
- „Erschreckend ist vor allem, dass 2024 das Vorjahr gleich um außergewöhnliche 0,3 Grad übertroffen hat. **Das ist beschleunigter Klimawandel.**“ Der sehr milde Winter 2023/2024 sowie das rekordwarme Frühjahr brachten zugleich ungewöhnlich hohe Niederschlagsmengen. 2024 war in Deutschland ein deutlich zu nasses Jahr. Die Sonnenscheindauer lag im Süden unter dem hierzulande typischen Mittel.

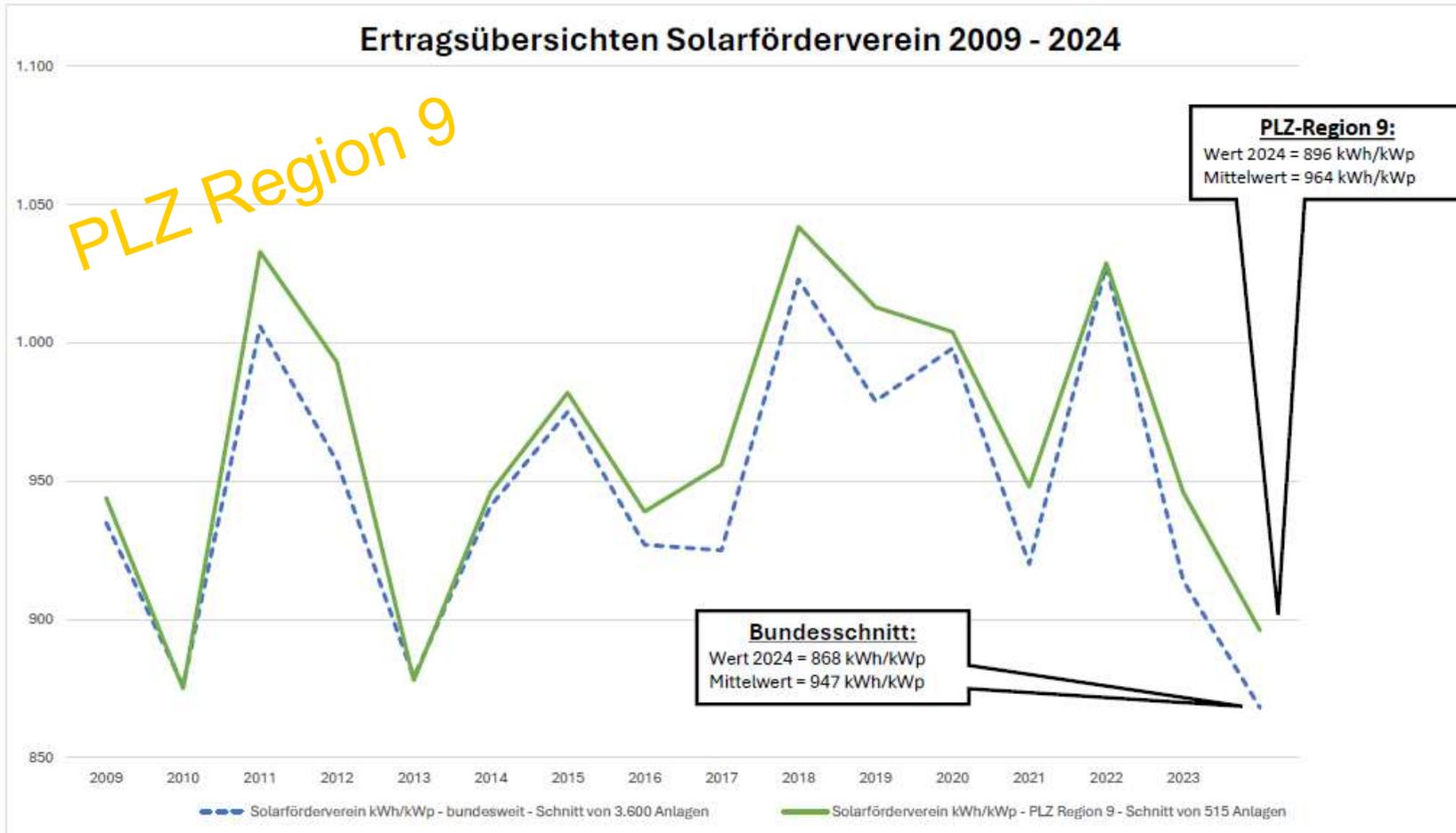


2024: Im Süden wolkig und weniger Sonne – im Osten gutes Sonnenjahr

- Und während lokale Extremniederschläge beobachtet wurden, die in manchen Gebieten die Regenmengen des gesamten Sommers übertrafen, blieb die Sonnenscheindauer weitgehend im erwarteten Rahmen. Das meldet der Deutsche Wetterdienst (DWD) nach ersten Auswertungen der Ergebnisse seiner rund 2000 Messstationen.
- Über 800 Stunden Sonnenschein gab es in Teilen Sachsens und Südbrandenburg, während im Süden die Werte niedriger war z.B. unmittelbar an den Alpen wurden weniger als 600 Stunden erreicht.
- Vor allem für Besitzer von Photovoltaikanlagen in unserer Region (Mittelfranken) gilt, dass sie weniger Strom produziert haben - und zwar deutlich. 2023 hatten wir noch 1.610 Sonnenstunden, das war ein durchschnittliches Jahr. Dieses Jahr (2024) waren es noch 1.370 Sonnenstunden, also 240 Stunden weniger. Das war eines der schlechtesten Sonnenjahre in der Region.



Das Jahr 2024 war in unserer Region das schlechteste Sonnenjahr seit über 10 Jahren

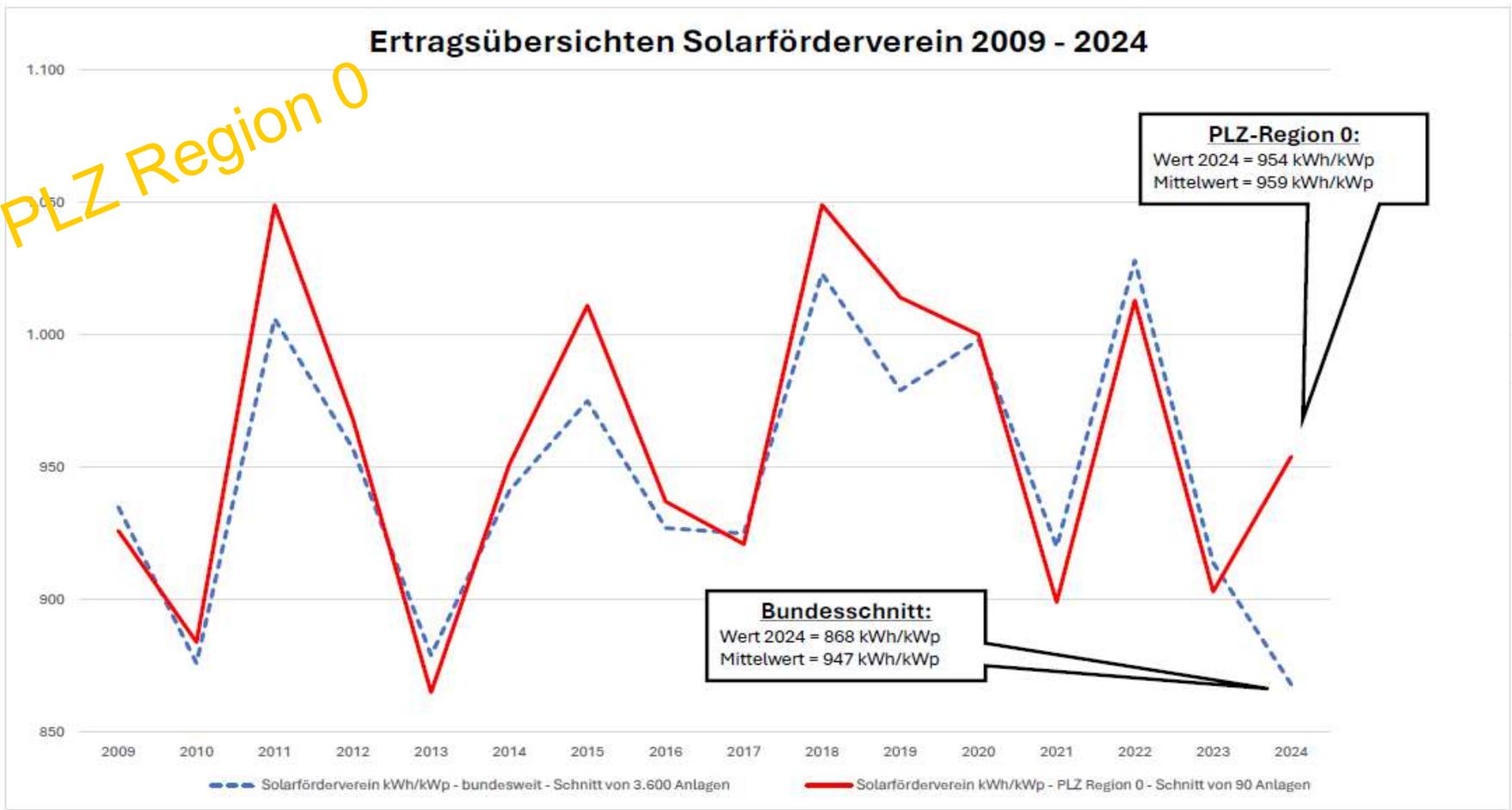


Jahreswert 2021 951
 Jahreswert 2022 1.032
 Jahreswert 2023 945
 2024: 896 kWh/kWP

In dieser Region war 2024 im Durchschnitt besser als 2021 und 2023

Ertragsübersichten Solarförderverein 2009 - 2024

PLZ Region 0

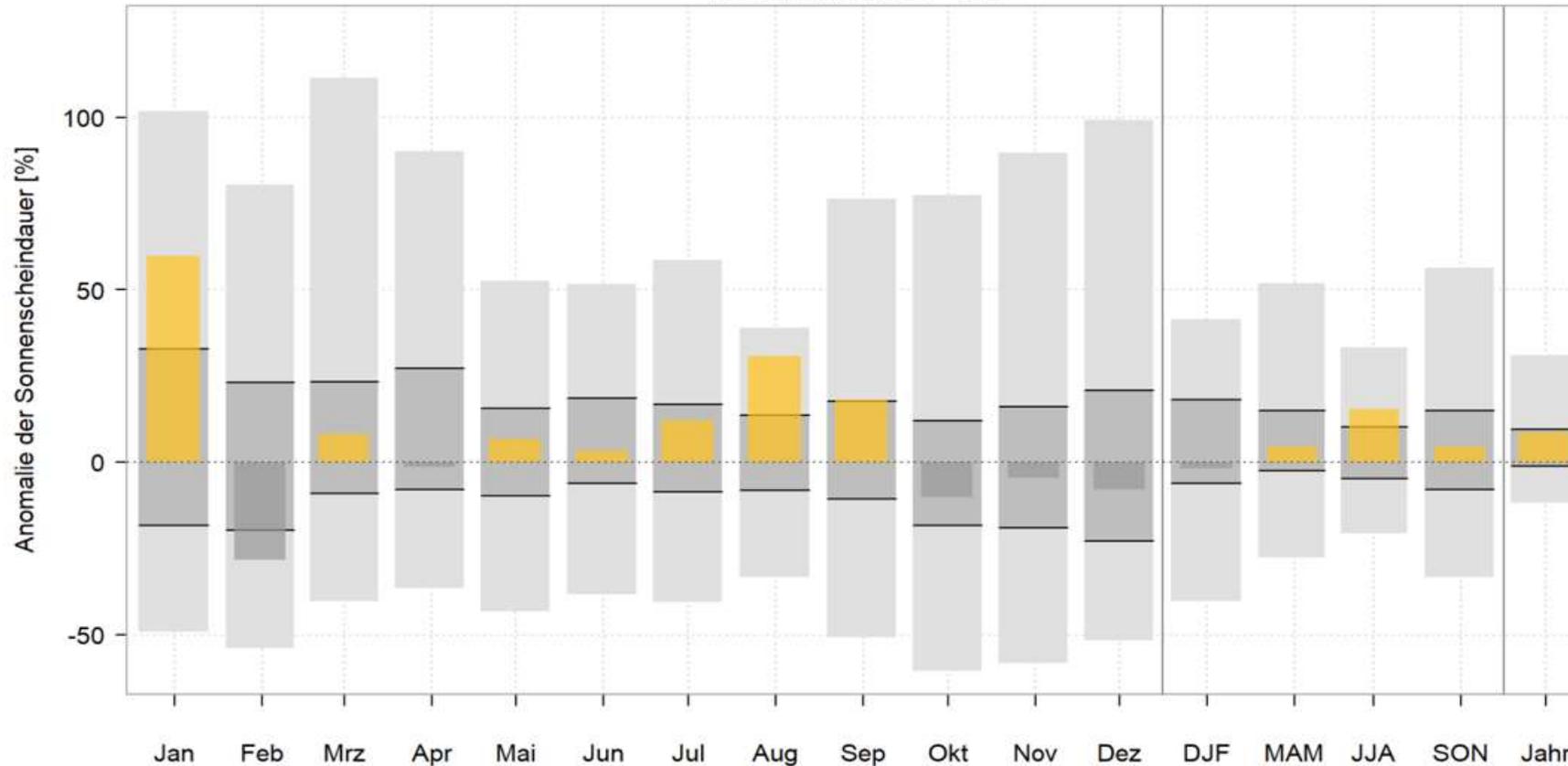


Jahreswert 2021 922
 Jahreswert 2022 1.036
 Jahreswert 2023 906

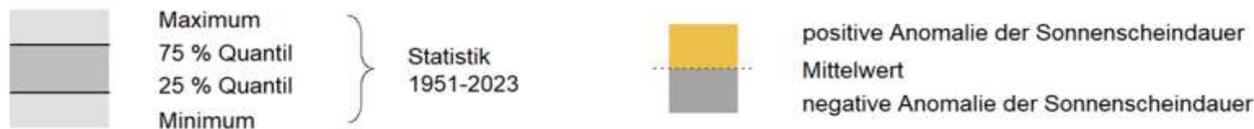
2024: 954 kWh/kWp

Anomalie der Sonnenscheindauer

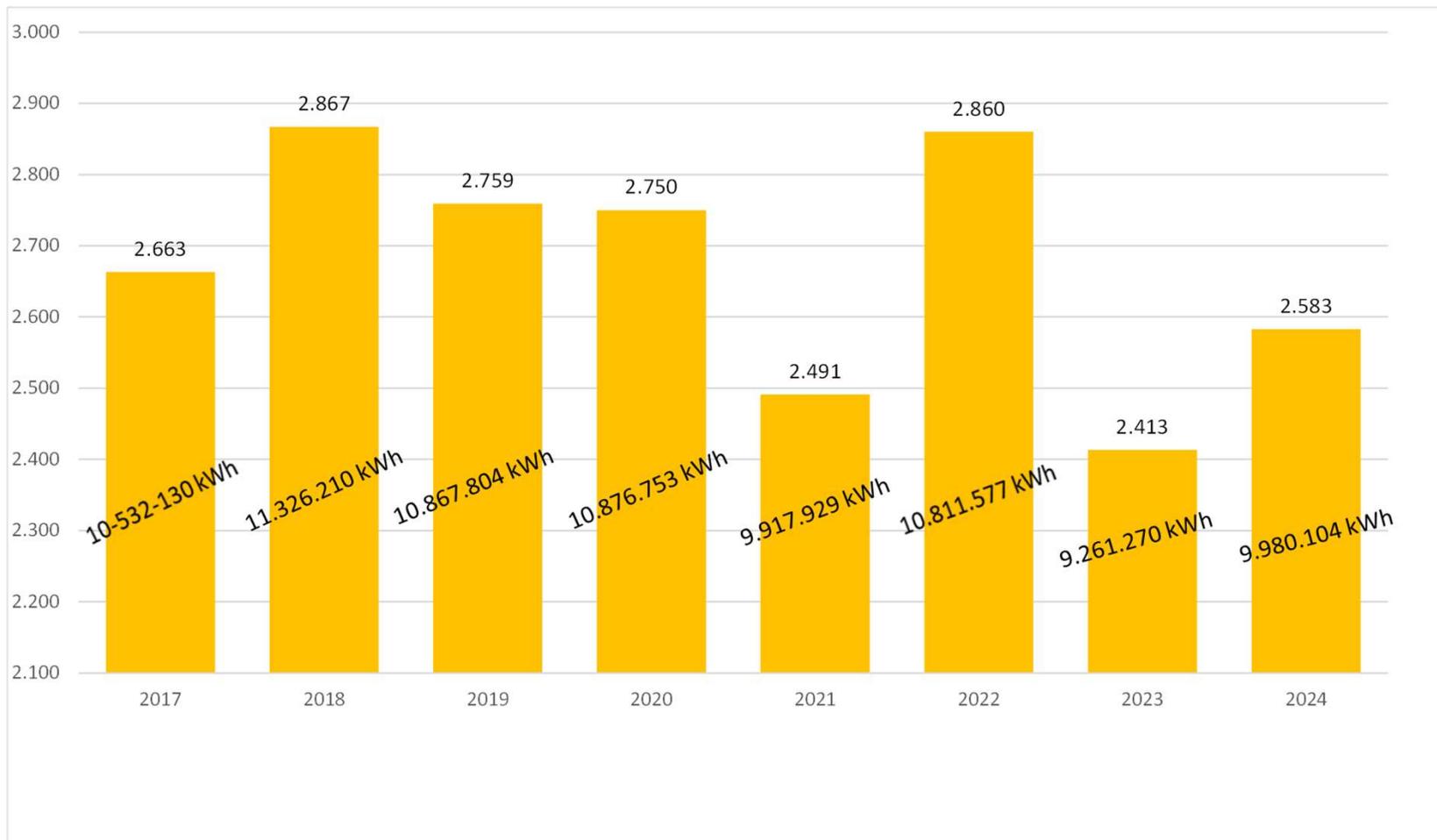
Deutschland Monate, Jahreszeiten, Jahr 2024
Referenzzeitraum 1961 - 1990



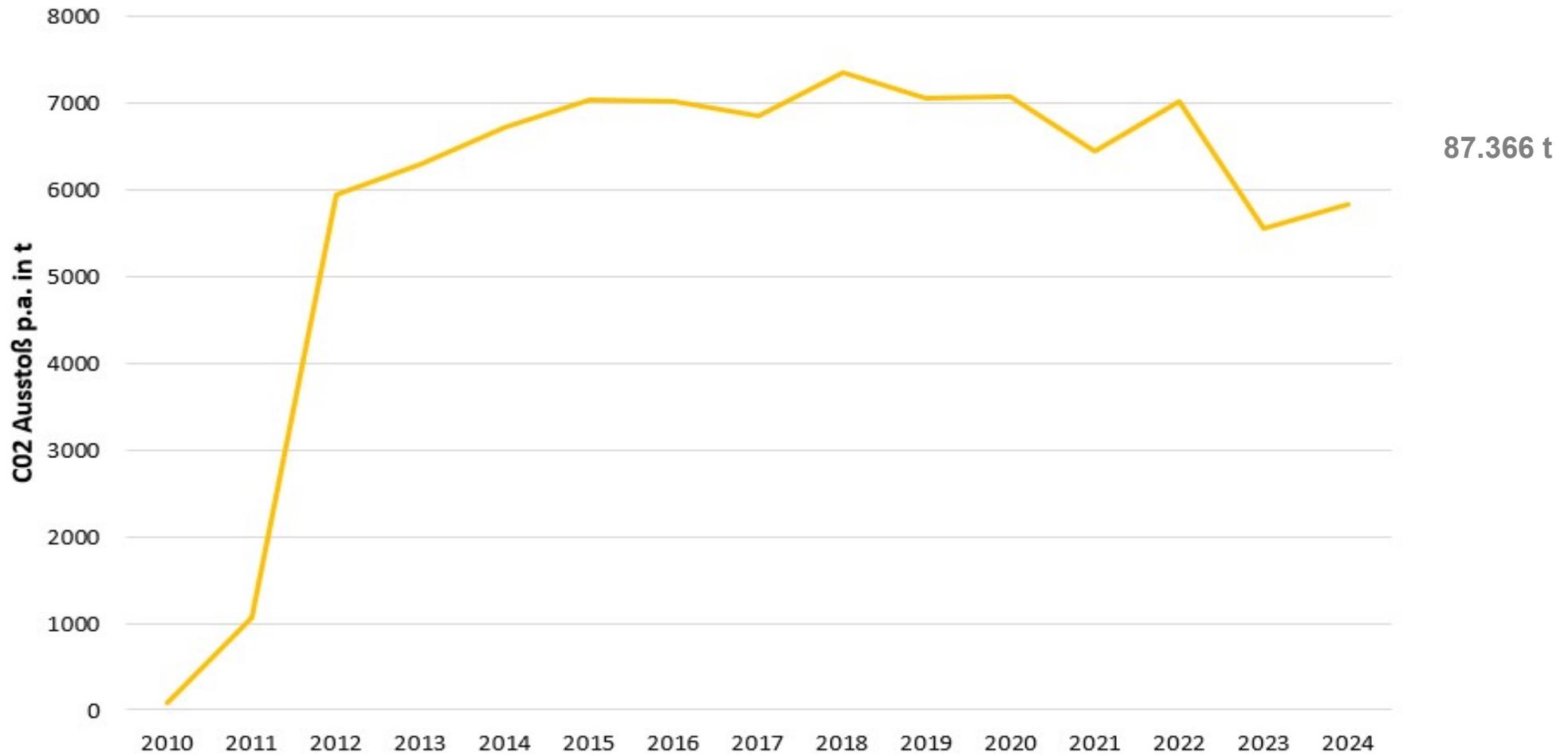
In 2024 war nur ein Monat (August) TOP, der September normal, der Januar ein guter Wintermonat, alles andere schlecht!



Erwirtschaftete Einspeisevergütung 2017 bis 2024



Vermeidung von CO2 Ausstoß seit 2010 in Tonnen



Leistungsbilanz unserer Energiegenossenschaften VR Bürgerenergie u. Bürgersolar in 2024

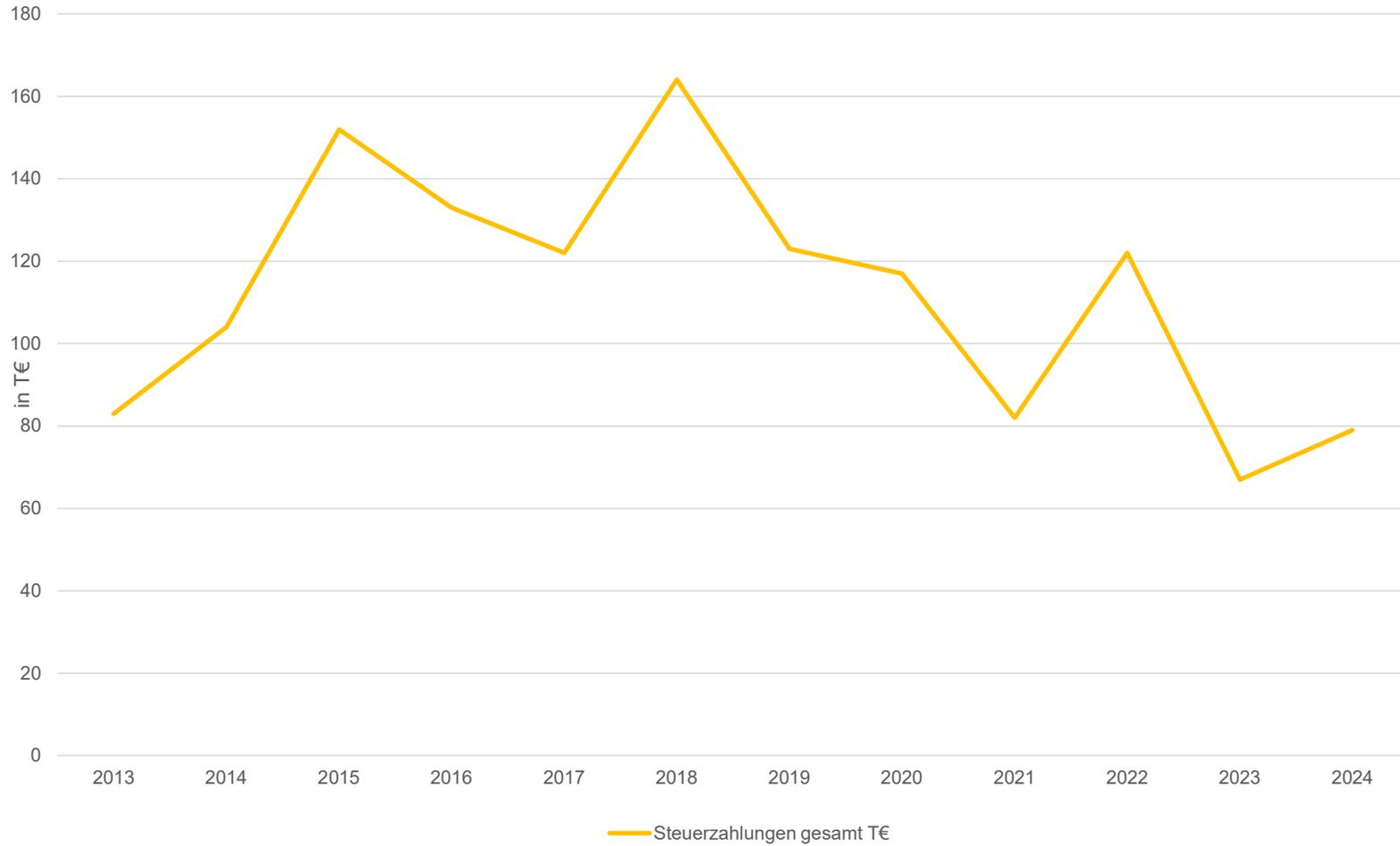
- Gesamte Installierte Leistung: **14.759** kWp
- **12.047.046** kWh saubere Energie produziert
= Strom für **3.012** 4-Pers.Haushalte
- **7.035** Tonnen Treibhaus-Ausstoß wurden in 2024 durch den Betrieb unserer Photovoltaikanlagen vermieden und Co2 eingespart
- Entspricht einem Speichervolumen von ca. **7** Mio Bäumen pro Jahr



... so viel wie

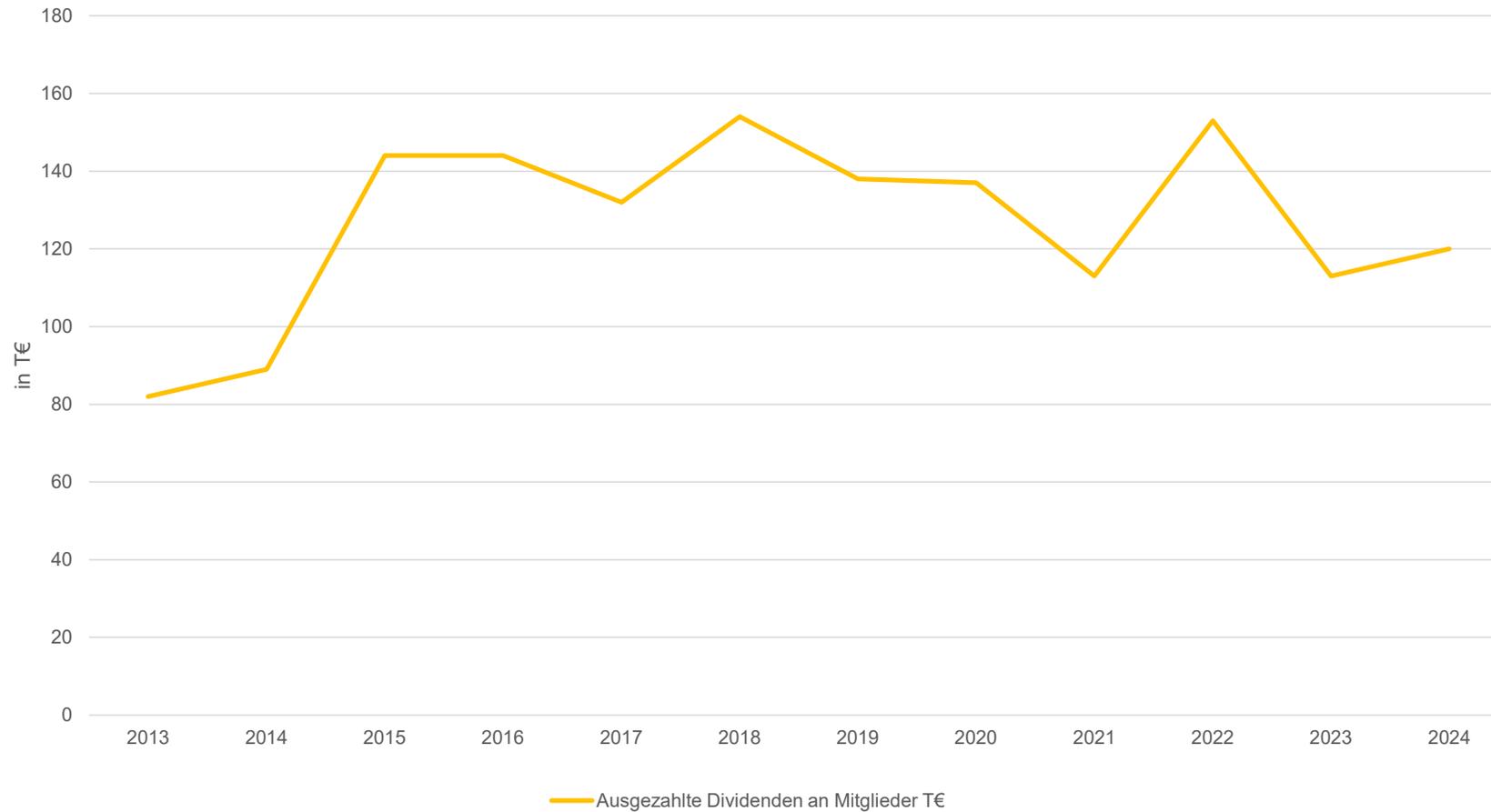


Steuerzahlungen in T€



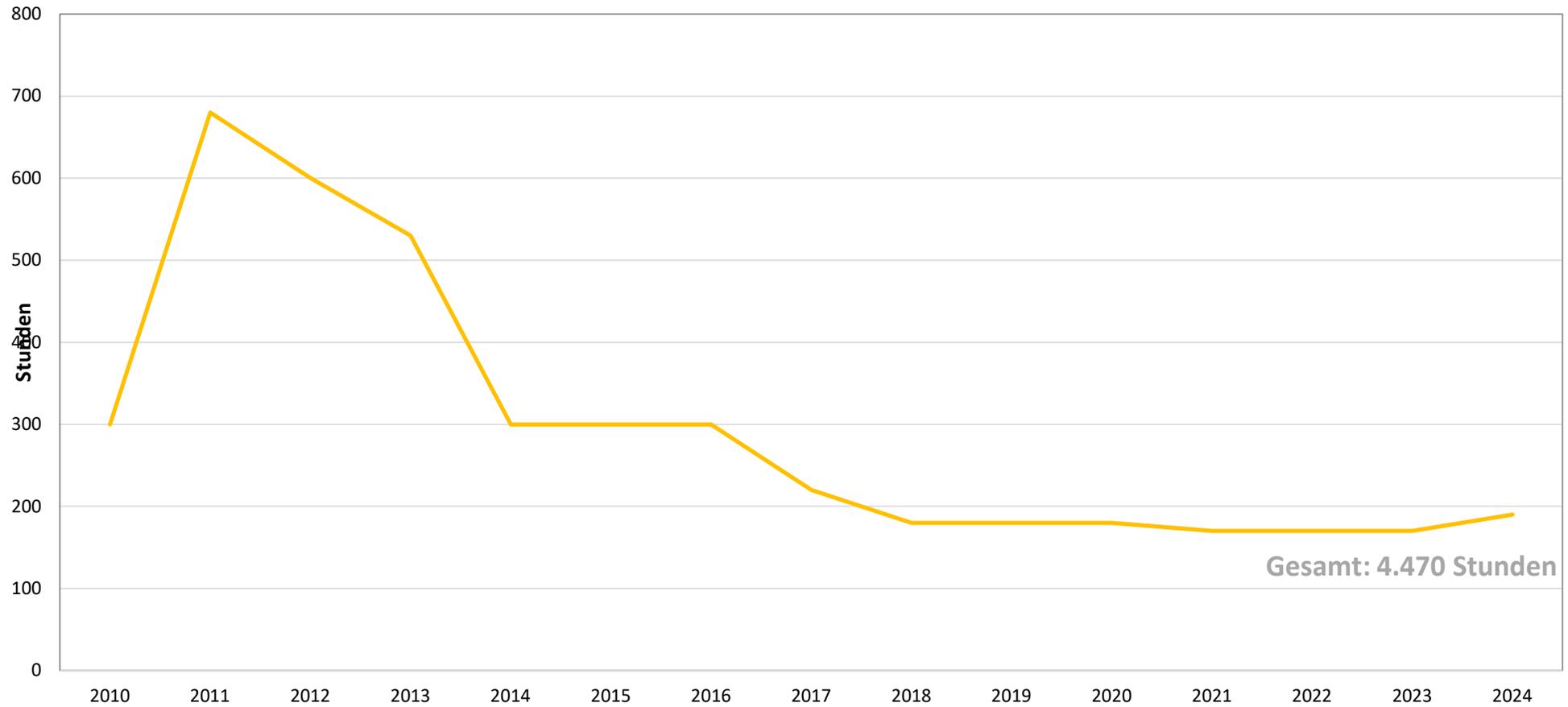
Gesamt:
1.348 T€

Ausgezahlte Dividenden in T€



**Gesamt:
1.519 T€**

Ehrenamtliche Stunden der VR-Bank Mitarbeiter





WIR SAGEN
DANKE!

- an alle VR Bank Mitarbeiter
- HEG Energie GmbH & Co. KG für die technische Überwachung
- an unsere Geschäftspartner
- Kommunen und weitere Dachverpächter
- für die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat

Bilanz per 31.12.2024



Aktiva	
Sachanlagen / Anlagevermögen	11.414 T€
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	71 T€
Bankguthaben	185 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	457 T€
Summe Aktiva	12.127 T€
Passiva	
Eigenkapital GG der Mitglieder	3.193 T€
Ergebnisrücklagen	850 T€
Nachrangdarlehen	1.454 T€
Bilanzgewinn	185 T€
Rückstellungen (davon Steuerrückstellung: 72 T€)	573 T€
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	5.842 T€
Verbindlichk. Lieferungen u. Leistungen / Sonstiges	30 T€
Summe Passiva	12.127 T€

Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Umsatzerlöse (ESV: 2578 + 5)	+ 2.583 T€
Materialaufwand (u.a. Miete, Wartung, Reperaturen) davon SonderP für Schwedt – 130 T€	- 485 T€
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.458 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 176 T€
davon Versicherungsaufwendungen	- 45 T€
davon sonst. betriebliche Aufwendungen	- 72 T€
davon Zuweisung Rückstellung Rückbau u.Rep. 2025 (30T€)	- 59 T€
Zinsaufwendungen abzügl. Zinsertrag (5 T€)	- 197 T€
Steuern	- 79 T€
Jahresüberschuss	188 T€
Einstellung gesetzliche Rücklage	- 3 T€
Bilanzgewinn Zuzüglich Gewinnvortrag 2023: 0 TEUR	185 T€



Ergebnisverwendung 2024

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand folgende Ergebnisverwendung vor:

3,75 % Dividende auf Geschäftsguthaben 2024	119.737,50 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	2.761,00 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	45.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	20.428,13 €
Insgesamt	187.926,63 €
- Jahresüberschuss EUR 187.926,63	
- Gewinnvortrag 2023 EUR 0,00	

Ergebnisverwendung 2024

- Der Vorstand schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2024 eine Gesamtdividende in Höhe von **3,75 %** auszuschütten.
- Die Dividendenberechnung für geleistete Einzahlungen erfolgt gemäß Satzung vom ersten Tag des auf die Einzahlung folgenden Kalendervierteljahres.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt am 28. Juli 2025.



Ausblick 2025:

- Bestandsanlagen und **große Dachflächen** werden weiter gesucht, aber nicht einfach
- Planzahlen 2025 Basis: Stand Einspeisewerte: 31.05.2025
- Im laufenden Sonnenjahr 2025 sind wir derzeit wesentlich besser und über Plan am Start. Bisher sehr viel Sonne (Trockenheit) kaum Regen - entscheidend sind jetzt noch die Sommer/Sonnenmonate Juni – September.



Energiegenossenschaften in Bayern Infos vom Genossenschaftsverband Bayern GVB

- Einen Umsatz in Höhe von **431,1 Millionen Euro** erwirtschafteten die 346 Energie eG
In 2023: 461,5 durch 329 Energiegenossenschaften, => Rückgang um 6,6 Prozent.
 - Dieser Umsatzrückgang ist zum einen auf geringere Strompreise, zum anderen auf eine geringere Stromausbeute zurückzuführen. Gegenüber 2023 gingen die nutzbaren Sonnenstunden in 2024 deutlich zurück. Hinzu kommt: An Tagen, an denen die Sonne scheint und der Wind weht, kommt es immer wieder zur Abschaltung von Anlagen, da die Netze die Strommengen nicht aufnehmen können.
 -
 - **„Das zeigt deutlich, wo es derzeit bei der Energiewende hakt. Der Netzausbau muss beschleunigt werden und die regionale Vermarktung von Strom gilt es zu fördern“**, so der GVB.



Genossenschaften machen's besser.

Für Dich, für uns, für morgen.

ZUKUNFT braucht Herkunft.

Internationales Jahr der Genossenschaften

Genossenschaften weltweit



1 Mrd.

Menschen sind weltweit Mitglied in einer Genossenschaft



280 Mio.

Arbeitsplätze werden von Genossenschaften weltweit angeboten.



3 Mio.

Zahl der Genossenschaften weltweit

5114

Zahl der Genossenschaften in Deutschland

1200

Zahl der Genossenschaften in Bayern

2025 Internationales Jahr der Genossenschaften



Imagefilm der Genossenschaften in Bayern

Tagesordnungspunkt 3
Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Tagesordnungspunkt 4

**Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung
gem. § 53 Abs. 1 GenG und Beratung über den
Prüfungsbericht, sowie Beschlussfassung über den Umfang
der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes**

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prüfungsergebnis Genossenschaftsverband Bayern e.V.:

- Die Rechtsverhältnisse sind geordnet
- Die Vermögens- Finanz- und Ertragslage ist geordnet
- Die Organisation der Geschäftsführung ist effizient und auf die Unternehmensgröße zugeschnitten.
- Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ausgeübt
- Der Aufsichtsrat ist seiner Aufgabe ordnungsgemäß nachgekommen

Bericht vom 03.07.2024



Tagesordnungspunkt 5
Feststellung des Jahresabschlusses 2024
und Beschlussfassung über die
Verwendung des Jahresüberschusses 2024

Ralf Zieher
Vorstand

Ergebnisverwendung 2024

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand folgende Ergebnisverwendung vor:

3,75 % Dividende auf Geschäftsguthaben 2024	119.737,50 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	2.761,00 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	45.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	20.428,13 €
Insgesamt	187.926,63 €
- Jahresüberschuss EUR 187.926,63	
- Gewinnvortrag 2023 EUR 0,00	

Ausschüttung der Dividende erfolgt am 28. Juli 2025

Tagesordnungspunkt 6

Beschlussfassung über die Entlastung von

- a. Vorstand**
- b. Aufsichtsrat**

Ralf Zieher
Vorstand

Grußworte

Dr. Markus Naser
Oberbürgermeister der Stadt Rothenburg

Günther Heidingsfelder
HEG Energie GmbH & Co KG

Tagesordnungspunkt 7

Wahlen zum Vorstand

Steffen Draxler

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Wahlen zum Vorstand



Robert Gehringer

Bereichsleiter, Prokurist
VR-Bank Mittelfranken Mitte eG



Ralf Zieher

Leiter Private Banking
VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Wahlen zum Vorstand

Für die Wahl zum Vorstand kandidieren:

- Robert Gehringer, Gattenhofen – Steinsfeld
- Ralf Zieher, Hellenbach – Dinkelsbühl

Tagesordnungspunkt 8
Wahlen zum Aufsichtsrat

Robert Gehringer
Vorsitzender des Vorstands

Wahlen zum Aufsichtsrat

Aus dem Aufsichtsrat scheiden aus:

- Steffen Draxler, Großharbach - Adelshofen
- Norbert Geiger, Ansbach
- Helmut Kötzler, Herrieden
- Tilo Zolk, Rothenburg o.d.Tbr.

Wahlen zum Aufsichtsrat



Steffen Draxler

- Prokurist und Leiter
Vorstandsstab in der VR-Bank
Mittelfranken Mitte eG



Tilo Zolk

- Prokurist bei der Brothaus
GmbH & Co KG Burgbernheim
- Aufgaben: Controlling und
Energiemanagement



Norbert Geiger

- Geschäftsführer der Geiger
GmbH in Ansbach
- Aufsichtsrat der VR-Bank
Mittelfranken Mitte eG



Daniel Schmidt

- SAP-Berater und IT-
Projektleiter bei LEONI
Bordnetz Systeme GmbH
in Kitzingen

Wahlen zum Aufsichtsrat

Für die Wahl zum Aufsichtsrat kandidieren:

- Steffen Draxler, Großharbach - Adelshofen
- Norbert Geiger, Ansbach
- Daniel Schmidt, Großharbach - Adelshofen
- Tilo Zolk, Rothenburg o.d.Tbr.

Verabschiedung des langjährigen Aufsichtsratsmitglied Helmut Kötzel

Herzlichen Dank

Helmut Kötzel

Mitglied im Aufsichtsrat seit 2011

...für 14 Jahre ehrenamtliches Engagement zum
Wohle unserer Energiegenossenschaften!

- Gründungsmitglied der VR Bürgerenergie Taubertal eG im Juli 2011
- stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der VR Bürgerenergie Taubertal eG bis zur Fusion mit der VR Bürgerenergie Rothenburg o.d.Tbr. eG (Juni 2017)
- Nach Fusion Mitglied im Aufsichtsrat der VR Bürgerenergie Rothenburg o.d.Tbr. eG von Juni 2017 bis Juli 2025.
- 14 Jahre Aufsichtsrat bei unseren Energiegenossenschaften (ca. 30 Sitzungen)



Versammlung: 2022

Tagesordnungspunkt 9
Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Ralf Zieher
Vorstand

Tagesordnungspunkt 10

Schlusswort

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats



**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Generalversammlung
10. Juli 2025